

Natürlich Eberswalde!



 Stadt
Eberswalde

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

01/2021
JAHRGANG 29

INHALT

AMTLICHER TEIL

- Bekanntmachung 2
- Bekanntmachung über die Ungültigkeits-
erklärung eines Dienstausweises 2

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

- Informationen über die Beschlüsse
der Stadtverordnetenversammlung
vom 15.12.2020 2-4
- Abfallentsorgung 2021 – Korrekturen 4

NICHTAMTLICHER TEIL

- Grußwort des Bürgermeisters 5
- Bürgermeister besucht Feuerwehr
am Heiligabend 6-7
- Bürgerbeteiligung zum
„Grün- und Freiflächenkonzept“ für das
Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde 7
- Wegbegleitend im Homeschooling 7
- Amtsblatt und Homepage in neuem Gewand 8
- „Soziale Gerechtigkeit braucht wohnortnahe
Gerichte“ 9
- Akademie 2. Lebenshälfte – Angebote Februar 2021 10
- Nächster Abschnitt des Bauvorhabens in der
Frankfurter Allee beginnt 11
- Neue Art des Hörvergnügens – Mobi-Sticks 12
- Neue Spiele in der Stadtbibliothek 12
- Geschichte der Stadt Eberswalde – Jetzt Online
Ein Projekt der Stadtbibliothek Eberswalde 13
- 2021 – Neue Angebote im Familiengarten 14
- Günter Rinnhofer: Winter in Eberswalde 15
- Aus den Fraktionen der
Stadtverordnetenversammlung 16-17
- Wichtige Kontaktdaten 18
- Informationen/Anzeigen 19-20

Impressum



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde –
Eberswalder Monatsblatt

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Johan Bodnar // Redaktion: Johan Bodnar // Auflage: 21.500, ISSN 1436-3143
Titelbild: Löwenbrunnen auf dem Marktplatz. (Foto: FB)

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de // Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.
// Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Druck: X-Press Grafik & Druck GmbH // Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im Februar 2021.

Stadt Eberswalde
Der Wahlleiter

Bekanntmachung

Mit Schreiben vom 01.12.2020 hat Herr Reinhard Fischer sein Mandat als Stadtverordneter mit Wirkung zum 31.12.2020 niedergelegt. Demgemäß wird festgestellt, dass Herr Fischer seinen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde verloren hat (§ 59 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 1 u. 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes – BbgKWahlG).

Mit Schreiben vom 16.12.2020 hat Herr Stefan Grohs erklärt, eine Berufung als Ersatzperson anzunehmen. Herrn Grohs' Berufung als Ersatzperson entspricht der Reihenfolge der Ersatzpersonen nach Maßgabe des Wahlergebnisses (Amtsblatt für die Stadt Eberswalde – Eberswalder Monatsblatt – vom 12.06.2019, Jahrgang 27, Nr. 6, Seite 5). Demgemäß wird festgestellt, dass Herrn Fischers Sitz in der Stadtverordnetenversammlung mit Wirkung vom 01.01.2021 auf Herrn Grohs übergegangen ist (§ 49 Abs. 5 in Verbindung mit § 60 Abs. 3, Abs. 6 Satz 1 u. 2 BbgKWahlG).

Eberswalde, den 05.01.2021

gez. Dr. Henschel
Wahlleiter

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bekanntmachung über die Ungültigkeits- erklärung eines Dienstausweises

Der in Verlust geratene Dienstausweis der Stadt Eberswalde des Herrn Olaf Poguntke mit der Dienstausweisnummer 822, ausgestellt am 02.11.2020 wird hiermit für ungültig erklärt.

Eberswalde, den 07.01.2021

gez. Boginski
Bürgermeister

Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 15.12.2020

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 16/165/20

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Mike Müller als Vertreter für Behindertenangelegenheiten in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration.

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Frau Anja Brose als Vertreterin für Behindertenangelegenheiten in den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport.

Vorlage: BV/0309/2020

Einreicher/zuständige Dienststelle:

20 - Kämmerei

Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2018

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 16/166/20

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2018 wird beschlossen.

Vorlage: BV/0310/2020

Einreicher/zuständige Dienststelle:

20 - Kämmerei

Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2018

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 16/167/20

Dem Bürgermeister wird nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung für den Jahresabschluss 2018 der Stadt Eberswalde erteilt.

Vorlage: BV/0319/2020

Einreicher/zuständige Dienststelle:

87 - Amt für Stadtmarketing und Tourismus

Richtlinie zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels, der Gastronomie, des Handwerks, der freien Berufe und Soloselbständiger

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 16/168/20

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Richtlinie zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels, der Gastronomie, des Handwerks, der freien Berufe und Soloselbständiger.

Eine Berichterstattung zur Inanspruchnahme (Anzahl Antragstellungen, beantragtes Budget etc.) erfolgt 2021 im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen und im Hauptausschuss vierteljährlich.

Vorlage: BV/0323/2020

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 – Stadtentwicklungsamt, Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE.

Bebauungsplan Nr. 527 „Finowtal“

Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 16/169/20

1. Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 527 „Finowtal“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 527 „Finowtal“ gehören die folgenden Flurstücke:

Gemarkung Finow, Flur 17, Flurstücke 9/3, 10, 102. Das Plangebiet hat eine Größe von 1,49 ha.

Der Bebauungsplan dient der Absicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Planbereich. Planungsziel ist eine Wiedernutzbarmachung von Flächen durch die Schaffung des Planungsrechtes für eine straßenbegleitende gewerbliche Nutzung als auch für eine dahinterliegende Wohnnutzung. Der vorhandene Baumbestand soll in die Gestaltung des Mischgebietes integriert werden. Die Erschließung des Plangebietes im stark frequentierten Kreuzungsbereich ist zu regeln.

Der Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Im Gesamtwohnbestand sind als Ziel 25 % geförderter sozialer Wohnraum vorgesehen. Die Stadtverwaltung wird gebeten die dazu nötige Förderkulisse mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung und Landesamt für Bauen und Verkehr zu klären.

2. Auftrag zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB ist durchzuführen.

3. Auftrag zur ortsüblichen Bekanntmachung

Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung sind ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist gemäß § 13a Abs. 3 BauGB bekannt zu machen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll.

Vorlage: BV/0320/2020

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 – Stadtentwicklungsamt

Perspektive Friedrich-Ebert-Straße Süd

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 16/170/20

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, eine behutsame, sozial verträgliche, klimaangepasste, bauliche Entwicklung der Friedrich-Ebert-Straße Süd planerisch weiter vorzubereiten.

Die wesentlichen Ergebnisse aus dem Bürgerbeteiligungsprozess vom 15.09. - 15.10.2020 sind dabei zu berücksichtigen.

Vorlage: BV/0336/2020

Einreicher/zuständige Dienststelle:

01.1 - Bürgermeisterbereich

Unentgeltliche Nutzung kommunaler Räumlichkeiten für Fraktionssitzungen während der SARS-CoV-2-Pandemie

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: 16/171/20

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde werden auf Antrag in Textform maximal zweimal monatlich – im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten und Verfügbarkeit – für Fraktionssitzungen geeignete Räumlichkeiten in Gebäuden der Stadt Eberswalde unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

- Dieser Beschluss ist befristet gültig und tritt außer Kraft, wenn die Verordnung zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der kommunalen Organe in außergewöhnlicher Notlage (Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung – BbgKom-NotV) in der jeweils geltenden Fassung außer Kraft tritt.
- Sofern dieser Beschluss im Widerspruch zu geltenden Entgeltordnungen steht, müssen diese nicht angepasst werden. Im Gültigkeitszeitraum gemäß Ziffer 2 dieses Beschlusses geht die Regelung gemäß Ziffer 1 dieses Beschlusses insoweit entgegenstehenden Entgeltregelungen vor.

Vorlage: BV/0339/2020

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion SPD | BFE, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion DIE LINKE., Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Aufstellen eines Informationspunktes zum Gedenken an Amadeu Antonio

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/172/20**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Stadtinformationssystem im Bereich des ehemaligen „Hüttengasthofes“ in Anlehnung an die vorhandenen Informationspunkte zur Stadtgeschichte („Geschichtsbäume“) durch einen weiteren Informationspunkt mit Angaben zum Leben von Amadeu Antonio, der am 06. Dezember 1990 an den Folgen eines Übergriffes von Neonazis verstarb, zu ergänzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen in Abstimmung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren zeitnah umzusetzen.

Vorlage: BV/0351/2020

Einreicher/zuständige Dienststelle:

Fraktion DIE LINKE., Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim, Fraktion SPD | BFE

Arbeitsgericht in Eberswalde erhalten!

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 16/173/20**

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde bekennt sich klar zum Standort des Arbeitsgerichtes in der Stadt. Die über die Medien veröffentlichten Absichten der Schließung des Standortes werden abgelehnt. Der Bürgermeister und die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Landtagsabgeordneten werden gebeten, die Haltung der Stadtverordneten gegenüber der Landesregierung in geeigneter Weise öffentlich deutlich zu machen und alle Mittel zu nutzen, um eine Schließung zu verhindern.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 16.12.2020

gez. Boginski
Bürgermeister

Abfallentsorgung 2021

Stadt Eberswalde

Landkreis Barnim, Bodenschutzamt

KORREKTUR: Im Amtsblatt November 2020 wurden die Abfallentsorgungstermine veröffentlicht. Dabei sind Fehler unterlaufen. Bitte beachten Sie folgende Korrekturen. Für die unten aufgeführten Straßen wurde für die Entsorgung des Hausmülls die Tour 5 angegeben. Richtig ist die Tour 10 .

| Eberswalde Straße | Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 60 - 240 | Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 7-tätig | Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle // MGB 1.100 14-tätig | Gelber Sack | Barnimer Altpapiertonne | Biotonne 14-tätig |
|----------------------|---|---|--|-------------|-------------------------|----------------------|
| | | | | | | |
| Beethovenstraße | 10 | | | 9 | 17 | 3 |
| Fichtestraße | 10 | | | 9 | 17 | 3 |
| Fontanestraße | 10 | | | 9 | 17 | 3 |
| Zum Oder-Havel-Kanal | 10 | | | 9 | 17 | 3 |

Tourenplan 2021 – Hausmüll MGB 60 - 240

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

| Tour | Jun | Dez | <i>* Es wurde fälschlicherweise der 20.06. veröffentlicht. ** Diese Termine wurden nicht veröffentlicht.</i> |
|-----------------|-----------|--------------|--|
| 4 Donnerstag | 10.* - | 16. - | |
| 8 Mittwoch | 16. - | 01.** 21. | |
| 10 Freitag | 18. - | 03.** 23. | |

Tourenplan 2021 – Hausmüll MGB 1.100; 14-tätig

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

| Tour | Dez | <i>Diese Termine wurden nicht veröffentlicht.</i> |
|-----------------|-------------------|---|
| 1 Montag | 06. 18. | |
| 2 Dienstag | 07. 20. | |
| 3 Mittwoch | 08. 21. | |
| 4 Donnerstag | 09. 22. | |
| 5 Freitag | 10. 23. | |
| 10 Freitag | 03. 17. 31. | |

Tourenplan 2021 – Gelbe Säcke

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

| Tour | Jan | <i>Es wurde fälschlicherweise der 27.01. veröffentlicht.</i> |
|-----------------|-----------------|--|
| 9 Donnerstag | 14. 28. - | |

Ende des Amtlichen Teils

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,

das Jahr 2020 liegt hinter uns und vielleicht geht es Ihnen genauso wie mir, wenn ich sage: endlich! Der Jahreswechsel war eine willkommene Zäsur, mit der wir das von einem pandemischen Virus geprägte Jahr hinter uns lassen können und wollen. Und das neue Jahr kann nur besser werden. Das erste Mal seit gefühlt viel zu vielen Monaten ist ein Ende der Beschränkungen, Regelungen und Bedingungen des menschlichen Miteinanders in Sicht. Es gibt tatsächlich berechtigte Hoffnung darauf, dass wir uns alle im Laufe des Jahres 2021 wieder persönlich begegnen, Kultur erleben, reisen und mit Freunden zusammen die Freuden des Lebens genießen können. Der Gedanke daran, an diese in greifbare

Nähe gerückte Rückkehr der Normalität, erfreut mich sehr und lässt mich, wie wahrscheinlich auch Sie, das neue Jahr mit vollem Schwung und großer Vorfreude angehen.

Denn auch 2021 werden wir in jedem Fall wieder sehr viel in Eberswalde bewegen, anstoßen und angehen. Das Ereignis, auf das ich mich am meisten freue und zu dem ich Sie auch jetzt schon herzlich einladen möchte, ist die Eröffnung der ausgebauten Waldsportanlage im Juni. Zwischen Brandenburgischem Viertel und Finow und somit mitten in der Stadt entsteht die, wie ich meine, schönste und modernste Sportanlage Nordbrandenburgs. Egal ob skaten, Fußball spielen, Leichtathletik

oder bouldern – in der Waldsportanlage entsteht ein neuer Anlaufpunkt für alle Sportlerinnen und Sportler. Die neue BMX-Anlage genießt bereits jetzt, lange vor ihrer Eröffnung, einen herausragenden überregionalen Ruf. Das ist wirklich toll und ein sportliches Aushängeschild der Stadt und der ganzen Region! Und natürlich werden wir auch in diesem Jahr wieder viel in unsere Infrastruktur investieren. Die Frankfurter Allee, die Marienstraße, die Max-Lull- oder auch die Weinbergstraße: Überall im Stadtgebiet werden Straßen ausgebaut und verbessert.

Doch nicht nur mit Blick auf die Bauvorhaben können wir uns auf das Jahr 2021 freuen: Eberswalde ist auch als Eröffnungsort für das Themenjahr „Industriekultur“ im Kulturland Brandenburg ausgewählt worden. Für unsere Stadt als Wiege der Industrialisierung in Brandenburg eine auf den ersten Blick selbstverständliche Wahl, das sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir uns gegen ein hochkarätiges Mitbewerberfeld durchgesetzt haben und damit de facto zu der Stadt der Industriekultur in Brandenburg avancieren. Nun, man wird ja noch träumen dürfen.

Damit zeigen wir: Eberswalde ist und bleibt eine dynamische Stadt, die nicht nur über reiche Geschichte, sondern auch gute Perspektiven verfügt. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2021! Und voller Optimismus möchte ich sagen: Wir sehen uns spätestens beim Bürgerempfang in der neuen Waldsportanlage wieder!

*Ihr Friedhelm Boginski,
Bürgermeister*

Foto: UW



Bürgermeister besucht Feuerwehr am Heiligabend

112 – die Nummer, die man hofft, nie wählen zu müssen und doch froh ist, sie im Notfall wählen zu können. 112 – die Nummer bei der immer jemand abnimmt, egal, ob es regnet, schneit oder stürmt. Die Berufs- und die Freiwillige Feuerwehr sind immer zur Stelle, um zu helfen. Auch in Krisenzeiten, auch zu Weihnachten. Bürgermeister Friedhelm Boginski und Landrat Daniel Kurth besuchten am Heiligabend die Rettungsleitstelle und die Feuerwehr in Eberswalde. Sie überbrachten Präsentkörbe und dankten den professionellen und ehrenamtlichen Retterinnen und

Rettern der Stadt für ihr Engagement und die Einsatzbereitschaft rund um die Uhr. „Die Einsatzkräfte der Stadt Eberswalde sind auch am Heiligabend da, um uns allen in Notlagen zu helfen und uns zu schützen. Viele sind in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagiert. Diesen Einsatz kann man gar nicht hoch genug schätzen“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Gerade in Zeiten des Corona-Virus ist es besonders wichtig, dass die Einsatzkräfte auch weiterhin einsatzfähig bleiben. Dies ist bei der Eberswalder Feuerwehr vollumfänglich gewährleistet.



Die Stadt Eberswalde steht durch das prognostizierte Wachstum des Berliner Umlandes und als Stadt der zweiten Reihe vor neuen Herausforderungen. Durch die zunehmende Bebauung von Brachen zur Mobilisierung der Innenentwicklungspotentiale im Siedlungsgefüge der Stadt wächst das Erfordernis, die grüne Infrastruktur stärker in den Fokus zu rücken, um eine ausreichende Freiraumversorgung der Bevölkerung zu sichern und Biotopverbundsysteme im Siedlungsgebiet zu bewahren. Ebenso werden die Folgen des Klimawandels durch Frühjahrstrockenheit, längere Hitzeperioden oder Starkregenfälle deutlicher spürbar, wodurch ebenfalls neue Anforderungen an das Stadtgrün gestellt werden.

Aus diesem Grund wurde für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde ein kompaktes „Grün- und Freiflächenentwicklungskonzept“ erarbeitet, welches Politik und Verwaltung in die Lage versetzt, die vorhandenen stadtbildprägenden Grünstrukturen zu erhalten, sie entsprechend den Bedürfnissen der Bevölkerung nachhaltig zu entwickeln und ihre Vernetzung zu aktivieren. Weiterhin

Bürgerbeteiligung zum „Grün- und Freiflächen- konzept“ für das Siedlungs- gebiet der Stadt Eberswalde

wurden Leitlinien für den Umgang mit „Grün in der Stadt“ formuliert, die neben der Aufwertung des Wohnumfeldes und der Ortsbildgestaltung, die Förderung eines ausgewogenen Innenstadtklimas sowie die funktionierende Vernetzung von Lebensräumen zur Sicherung der Biodiversität zum Inhalt haben. Im Konzept wurden die relevanten Grünflächen der Stadt systematisch bewertet, Entwicklungspotenziale und -ziele dargestellt, sowie praktisch anwendbare Handlungsempfehlungen, insbesondere zur Flächenbewirtschaftung, gegeben.

Noch bis zum 29. Januar 2021 besteht nun die Möglichkeit, den Entwurf des Konzeptes auf der Homepage der Stadt Eberswalde einzusehen. In diesem

Zeitraum können Anmerkungen sowie Hinweise an die nachfolgenden Adressen gerichtet werden:

Per E-Mail an:
stadtentwicklungsamt@eberswalde.de
oder per Post an:
Stadt Eberswalde,
Stadtentwicklungsamt
Breite Straße 39, 16225 Eberswalde

DOWNLOAD

Einzusehen ist das Konzept noch bis zum 29. Januar 2021 unter:
<https://www.eberswalde.de/start/stadtentwicklung/aktuelles/buergerbeteiligungen>



Nikolaus Meier (r.), Leiter des Amtes für Brandschutz, begrüßte Bürgermeister Friedhelm Boginski (l.) und Landrat Daniel Kurth (m.) am Heiligabend in den Räumen der Feuerwehr.

Die Eberswalder Feuerwehren haben insgesamt 243 Angehörige, davon 37 bei der Berufsfeuerwehr, 126 Aktive in den Freiwilligen Feuerwehren und 56 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr.

2020 standen insgesamt gut 1.000 Einsätze zu Buche, dabei reichte das Spektrum von der Rettung eines Esels aus einem Schacht im November 2020 über den Brand in einer Lagerhalle in Nordend im Januar 2020, bei dem ein Sachschaden von über einer Million Euro entstanden ist. Auch die besonders belastenden Einsätze gehören zum Alltag der Feuerwehr, wie Suizide oder schwere Unfälle.

Im Juni 2020 hat die Eberswalder Feuerwehr ein Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter Gefahrgut vom Landkreis Barnim erhalten. Dieses Fahrzeug im Wert von 600.000 Euro ermöglicht auch den Einsatz bei Vorfällen mit biologischen, chemischen oder radioaktiven Komponenten und verbessert so die technische Ausstattung der Feuerwehr.

Die neuerliche Schließung der Schulen stellt Kinder und Eltern vor große Herausforderungen. Dies gilt auch und besonders für Familien, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Nicht jedes Arbeitsblatt erklärt sich von selbst, so manche Textaufgabe ist schwierig formuliert. Manchmal reicht es schon, sich am Telefon kurz abzustimmen, hilft ein Videoanruf oder auch ein Spaziergang zu zweit um die Gedanken auf den richtigen Weg zu bringen.

Die Bürgerstiftung Barnim Uckermark möchte hier mithilfe engagierter Freiwilliger Unterstützung bieten und sucht Patinnen und Paten, die Kindern und Jugendlichen für die Zeit des Homeschooling zur Seite stehen.

„Wir hoffen auf weitere Interessierte, denen Bildung und die Freude am Lernen am Herzen liegen und die einen Schüler oder eine Schülerin für diesen Zeitraum begleiten möchten.“, so Katja Schmidt von der Bürgerstiftung, die das Patenschaftsprogramm begleitet. „Natürlich freuen wir uns, wenn die Freiwilligen ihrem Schützling nach dieser Zeit auch weiterhin eine zuverlässige Ansprechpartnerin, ein zuverlässiger Ansprechpartner werden, vorausgesetzt wird das jedoch nicht. Und wir erwarten nicht, dass sie alle an sie herangetragenen Probleme lösen.“

Wegbegleitend im Homeschooling



KONTAKT Bürgerstiftung Barnim Uckermark, Katja Schmidt,
Tel: (0 33 34) 25 94 959, schmidt@buergerstiftung-barnim-uckermark.de

Fremdsprachenkenntnisse sind hier nicht nötig. Die Patinnen und Paten werden durch verschiedene Angebote begleitet und unterstützt. Dazu gehört die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Engagierten sowie die Bereitstellung von Informationen und Materialien. Auch Fortbildungen, fachliche Beratung und professionelle Hilfe werden im Bedarfsfall angeboten.

Möchten Sie Patin oder Pate auf Zeit werden? Dann vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin, bei dem Sie ausführliche Informationen erhalten.

 **FREIWilligenAGENTUR
EBERSWALDE**

In eigener Sache: Amtsblatt und Homepage in neuem Gewand

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Eberswalde hat in den letzten Monaten eine neue Dynamik angenommen. Mit der Eröffnung des Büro E in der Michaelisstraße war bereits im Sommer 2020 eine neue Komponente durch das Amt für Stadtmarketing und Tourismus hinzugekommen. Mit dem nun vorliegenden Amtsblatt im neuen Layout hat der Bürgermeisterbereich nun auch das reichweitenstärkste Druckmedium der Stadtverwaltung einer Modernisierung unterzogen.



Die **HOMEPAGE** der Stadt ist über **WWW.EBERSWalDE.DE** zu erreichen.



Mit einer Auflage von 21.500 Stück und der kostenlosen Zustellung an jeden Eberswalder Haushalt ist das Amtsblatt in seinem neuen Gewand nun ein zeitgemäßes Kommunikationsmittel für die ganze Stadt. Gleichzeitig ging Anfang Januar 2021 auch die Homepage der Stadt mit neuer Gestaltung online. Gemeinsam mit zuverlässigen Partnern haben wir somit zwei wichtige Kommunikations- und Interaktionskanäle modernisiert und überarbeitet. So werden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Eberswalde auf ansprechende Art und Weise mit allen notwendigen Informationen versorgt. Wir freuen uns, dass wir für die Eberswalderinnen und Eberswalder das Amtsblatt und die Homepage modernisieren konnten und die zahlreichen positiven Rückmeldungen, die wir dafür bekommen. Natürlich ist konstruktive Kritik auch jederzeit gerne gesehen, wir wollen unseren Service für Sie stetig verbessern und freuen uns über Ihr Feedback.

Johan Bodnar
Pressesprecher der Stadt Eberswalde



Bürgermeister Friedhelm Boginski (r.) und Sebastian Walter setzen sich gemeinsam für den Erhalt des Arbeitsgerichtes in Eberswalde ein.

„Soziale Gerechtigkeit braucht wohnortsnaher Gerichte“

Der geplante Abzug des Arbeitsgerichtes aus Eberswalde ist für die Stadtverwaltung weiterhin ein wichtiges Thema. Bürgermeister Friedhelm Boginski hat am 14. Januar 2021 gemeinsam mit Sebastian Walter, Co-Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, im Landtag Brandenburg, zum Thema gesprochen.

„Der geplante Abzug des Arbeitsgerichtes aus Eberswalde ist nicht akzeptabel. Nicht nur, dass es im Vorfeld keinerlei Kommunikation seitens der Landesregierung zu dem Thema gab, sondern auch weil sich die Landesregierung damit deutlich von ihrem Koalitionsvertrag verabschiedet. Dort wird klar gesagt, dass der wohnortnahe Zugang zu Gerichten erhalten bleiben wird. Mit dem Abzug des Arbeitsgerichtes aus Eberswalde wird dieses Versprechen der Regierungskoalition klar gebrochen. Soziale Gerechtigkeit braucht wohnortsnaher Gerichte. Ich bin maßlos enttäuscht, so kann man nicht

mit den Menschen und den Kommunen in Brandenburg umgehen“, so Bürgermeister Boginski. Auch das geplante Konzept der Gerichtstage wurde hart kritisiert, schließlich sei ein ähnliches Modell in den 1990-er Jahren bereits gescheitert und hätte sich als zu kostenintensiv herausgestellt.

Sebastian Walter ergänzte: „Aus meiner eigenen Erfahrung als ehrenamtlicher Arbeitsrichter kann ich nur unterstreichen, dass ein Abzug der Arbeitsgerichtsbarkeit aus Eberswalde und damit aus der Fläche aus gutem Grunde bisher nicht durchgeführt wurde. Nicht nur, weil damit Arbeitnehmerrechte geschliffen werden und die wichtige Präsenz des Rechtsstaats auch im ländlichen Raum darunter erheblich leiden würde, sondern auch, weil es weder fachliche noch finanzielle Notwendigkeiten gibt, den Nordosten Brandenburgs noch weiter strukturell zu schwächen.“

Gemeinsam haben die Vertreter der Eberswalder Politik angekündigt, sich auch weiterhin für den Erhalt des Standortes in Eberswalde einzusetzen oder zumindest die geplante Reform nachhaltig zu verändern. Am 13. Januar 2020 war der Bürgermeister auch zu einem Gespräch mit der zuständigen Ministerin Susanne Hoffmann (CDU), um seinen Standpunkt klar zu machen und Lösungen zu finden.

„In den letzten Jahren wurden kontinuierlich Behörden aus Eberswalde abgezogen. Nach der Reduzierung der Polizei, dem Weggang des staatlichen Schulamtes und dem Landesbetrieb für Straßenwesen muss man festhalten, dass die Landesregierung offenbar den ländlichen Raum zunehmend schwächt. Allein seit 2006 sind rund 30 % der Arbeitsplätze des Landes in Eberswalde abgezogen worden – so viel wie in keiner anderen Kreisstadt in Brandenburg“, so der Bürgermeister.

Sowohl die Stadtverwaltung als auch die kommunale Politik haben angekündigt, die angestrebte schnelle Schaffung von Tatsachen durch die Landesregierung zu verhindern und sich nach allen Möglichkeiten gegen den Rückzug der Gerichtsbarkeit aus dem Barnim zu wehren.

Akademie 2. Lebenshälfte

Aus unseren Angeboten

FEBRUAR 2021

DIGITALE MEDIEN

Montag // 8.2.-1.3. // 9-11:30 Uhr
**ORDNUNG SCHAFFEN MIT WINDOWS – AUF-
 RÄUMTIPPS FÜR IHREN COMPUTER –** Ordnung
 halten auf Ihrem PC, gezieltes Suchen und Finden
 durch einfache Strukturen, externe Speichermedien
 als zusätzliche Ablage

Mittw./Freitag // 10.2.-5.3. // 9-11:30 Uhr
**DIGITOLL! SMARTPHONE UND TABLET – BASIS-
 KURS –** Sie lernen Ihr Smartphone in den Grund-
 funktionen zu bedienen

Donnerstag // 11.2.-10.3. // 15:30-18:45 Uhr
FOTOWANDERN MIT DEM SMARTPHONE – Ge-
 meinsam erkunden wir Eberswalde durch die Handy-
 Linse und halten unsere Eindrücke und Erinnerun-
 gen in Bildern fest. Kleine Tipps und Tricks verhelfen
 zu tollen Ergebnissen.

Mittwoch // 17.2. // 12:15-13:45 Uhr
DIGITOLL! STAMMTISCH DIGITAL! – Für Fragen
 zu Smartphone und Tablet. Sie erhalten Rat vom
 Experten

Montag // 22.2. // 12-13:30 Uhr
DIGITOLL! STAMMTISCH DIGITAL! – Für Fragen
 aus dem Computeralltag. Sie erhalten Rat vom
 Experten

SPRACHEN

Dienstag // 2.2.-10.3. // 9:30-12 Uhr
ENGLISCH B1 – SO DELICIOSO!
 Sprachen lernen für Genießer. Sprachtraining mit
 Spaß und Genuss. Verbessern und Vertiefen der
 Sprachkenntnisse mit praktischer Anwendung

GESUCHT
Für unseren Französisch-Kurs für Anfänger (A1)
suchen wir noch interessierte Teilnehmer
 Sie lernen sich in Alltagssituationen und im Urlaub
 zu verständigen. Sie erfahren Nützliches und Unter-
 haltendes rund um Land, Leute und Kultur

JEDERZEIT
 Wir begrüßen Sie jederzeit in unseren laufenden
 Sprachkursen **Englisch, Spanisch und Franzö-
 sisch** als Quereinsteiger/innen in allen Niveaustufen

BEWEGUNG U. GESUNDHEIT

Mittwoch // 10.2.-28.4. // 17:30-19 Uhr
ENTSPANNUNG MIT KLANGSCHALEN
 Erlernen Sie eine Methode zur Entspannung und
 Wohlbefinden durch Klang

SPRECHEN SIE UNS AN.
 Unsere laufenden Bewegungskurse gehen weiter.
Einstieg jederzeit möglich.
**QiGong / Hatha Yoga / Vinyasa-Yoga / Iyengar
 Yoga / Achtsames Yoga / Entspannung mit
 Klangschalen**

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag // 18.2. // 14-15:30 Uhr
GÄRTNERSTAMMTISCH
 Praktische Tipps rund um den Garten
In diesem Monat: Baumschnitt in vollem Gange?
 Anbauplan

freitags // 19.2. // 10-11 Uhr
LIEDGUT BEWAHREN
 Alte und neue Lieder erlernen und singen

Donnerstag // 25.2. // 9-10:30 Uhr
MALEN IN DER AKADEMIE
 Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder
 Ölmalerei

KONTAKT

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“,
 Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde,
 Telefon: 03334/237520,
 E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de

alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

Weiterführung der Bildungsveranstaltungen vorbehaltlich aufgrund
 geltender Regeln infolge der Coronakrise.

Nächster Abschnitt des Bauvorhabens in der Frankfurter Allee beginnt

Im Rahmen des Straßenbauvorhabens Frankfurter Allee haben auf der Freifläche neben dem Knotenbereich Spechthausener Straße/Frankfurter Allee die Bauarbeiten für das Versickerungsbecken begonnen.

Die Gubener Straße und der Straßenabschnitt der Frankfurter Allee zwischen Spreewaldstraße und Gubener Straße ist über die Lausitzer Straße/ Spreewaldstraße/ Frankfurter Allee erreichbar.

Seit dem 25. Januar 2021, bis voraussichtlich 31. Mai 2021, wird in Abhängigkeit von der Witterung der Straßenabschnitt der Frankfurter Allee zwischen der Gubener Straße und der Spreewaldstraße voll gesperrt. Die Gubener Straße ist in diesem Zeitraum über eine provisorische Zufahrt von der Lausitzer Straße aus erreichbar.

Die parallel zur Fahrbahn der Frankfurter

Allee befindlichen Parkplätze sind gesperrt und können nicht zum Parken genutzt werden. Zum Parken stehen die öffentlichen Parkplätze auf der Fläche zwischen der Spechthausener Straße und der Gubener Straße zur Verfügung. Die Zufahrt zu diesen Parkplätzen erfolgt über die provisorische Straßenanbindung der Gubener Straße an die Lausitzer Straße. Die Kreuzung Frankfurter Allee/ Spreewaldstraße wird nicht gesperrt und ist in Richtung Cottbuser Straße /Potsdamer Allee befahrbar. Das Sanitätshaus Köppen und das Seniorenheim sind über die Spreewaldstraße erreichbar.

Die Frankfurter Allee ist weiterhin für den O-Busverkehr gesperrt. Die Ersatzhaltestellen befinden sich an der Kreuzung Lausitzer Straße/ Spreewaldstraße und in der Lausitzer Straße im Bereich des Spielplatzes.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Zu-, Ausfahrt und Anlieferungen sind während dieser Zeit leider nur bedingt möglich.
- Die Mülltonnen werden an den jeweiligen Abfuhrtagen an einen zentralen Ort gebracht und entsorgt.
- Kennzeichnung der Mülltonnen: Hausnummer und Vermieter.
- Die Fußwege entlang der Frankfurter Allee sind nicht von der Baumaßnahme betroffen.
- Die Querung der Frankfurter Allee ist in diesen Bauabschnitten nicht möglich.

ANSPRECHPARTNER

- der Stadt Eberswalde
Tiefbauamt:
Frau Mugbel 03334-64668

Anzeige

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.



Foto: Pixabay

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021

wünschen wir unseren Patienten, Mitgliedern, Geschäftspartnern sowie unseren Sponsoren und allen Mitarbeitern.

Gleichzeitig bedanken wir uns für die geleistete Unterstützung und Treue.

Kreisgeschäftsstelle
Templin
Puschkinstraße 15
Telefon 03987 7006-10

Bereichsgeschäftsstelle
Prenzlau
Stettiner Straße 5
Telefon 03984 8720-27

Bereichsgeschäftsstelle
Eberswalde, Rathauspassage
Breite Straße 40
Telefon 03334 382962

Neue Art des Hörvergnügens – Mobi-Sticks

Die Stadtbibliothek bietet ihren Nutzerinnen und Nutzern ab November 2020 Hörbücher nun auch im USB-Stick-Format, genannt Mobi-Hörsticks. Eine zeitgemäße Variante, nachdem neuere PCs, Laptops, Tablets oder auch Fahrzeuge oft kein CD-Laufwerk mehr aufweisen. So bleibt der Genuss eines guten Hörbuchs mit diesen Geräten weiterhin möglich, wenn ein USB-Anschluss vorhanden ist. Ein weiterer Vorteil dieses Medientyps: dank größerer Speicherkapazität als bei CDs befinden sich auf einem kleinen USB-Stick etwa gleich alle drei Teile einer Romanreihe. Platz- und Gewichtsersparnis vor Allem im Vergleich zum gedruckten Buch werden also weiter gesteigert – garantiert ohne inhaltliche Einbußen: niemand muss befürchten, sich mit einem geschrumpften Titelhelden im Miniformat zufriedengeben zu müssen. Auch ein Novum: der USB-Stick steckt in einer kleinen, buchförmigen Kassette. Der Wiedererkennungseffekt mit der vertrauten Printvariante des Titels ist durchaus originell. Nach einer Phase gesonderter Präsentation, die dem Kennen- und Schätzenlernen durch unsere Nutzerinnen und Nutzer dienen soll, wird man die Winzlinge, ansprechend verpackt und geschützt, in unseren



Foto: Stadt Eberswalde

gewohnten Hörbuchboxen, separiert in den Hörbuchtrögen bzw. -regalen vorfinden und hoffentlich regelmäßig besuchen, um einen beglückenden Gebrauch von ihnen zu machen. Sie sind es wert.

Eine Liste der Mobi-Sticks finden Sie in unserem WebKatalog. Geben Sie einfach „Mobi“ ein!

[> Stadtbibliothek Eberswalde > Katalog > Mobi](#)

Neue Spiele in der Stadtbibliothek

48 neue Spiele durften im Januar 2021 in die Regale der Bibliothek einziehen und warten nun darauf, entliehen zu werden. Ob mit den „Kinderspielen aus aller Welt“ spielerisch in ferne Länder reisen oder mit den liebevoll gestalteten Märchenspielen zu Rotkäppchen und Co. das Märchenland erkunden – die neuen Spiele machen es möglich. Ihnen ist eher nach einem Spiel zumute, in dem Sie Ihr sprachliches Können unter Beweis stellen können? Dann sind vielleicht „Topwords“ oder „Buchstabensuppe“ das Spiel der Stunde. Wer

sein Allgemeinwissen testen möchte, greift auf das „Spiel des Wissens“ oder „Short List“ zurück. Für diejenigen, die mal wieder mit der Familie ein paar lustige Stunden verbringen möchten, sind Spiele wie „Bloß nicht auffallen“, „Exploding Kittens“ oder „Texas Showdown“ genau das Richtige. Meiner Familie hat auf jeden Fall Topwords als Steigerung des normalen Scrabbels viel Spaß gemacht. Legt man hier doch nicht nur neue Wörter, sondern kann mit wenigen eigenen Buchstaben auf dem Spielfeld liegende

Wörter komplett verändern und so doppelte Punkte kassieren.

Insgesamt befinden sich 512 Gesellschaftsspiele im Bestand der Stadtbibliothek.

Nicht vergessen: per Mail an bibliothek@eberswalde.de können Sie uns Medienwünsche schreiben. Wir vereinbaren dann einen Abholtermin mit Ihnen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir nicht sofort antworten können.

M. Janßen,

Bundesfreiwilligendienst in der Stadtbibliothek

Die „Geschichte der Stadt Eberswalde“ vom Regionalhistoriker Rudolf Schmidt lag bis jetzt nur in Fraktur-Schrift vor – Mangelnde Lesefähigkeiten der alten Schrift erschweren den Zugang zur Geschichte der Stadt von der Vorgeschichte bis ins Jahr 1940. Die Leiterin der Stadtbibliothek Eberswalde, Sabine Bolte, hat ein Projekt angestoßen, bei dem die Stadtchronik erst digitalisiert und anschließend von Fraktur- in die ge-läufigere Antiqua-Schrift umgewandelt wurde.

Beim elektronischen Auslesen von Fraktur-Schrift mit sogenannter OCR Technologie (Optical Character Recognition), also Optischer Zeichenerkennung, kann es zu Fehlern und Falsch-übersetzungen kommen. Um solche

Probleme zu umgehen, bedarf es einer manuellen Arbeit in Eigenregie. Der Bibliotheksmitarbeiter Christopher Sadzik hat sich der digitalisierten Stadtchronik angenommen, damit der Ursprungstext originalgetreu präsentiert werden kann. Um den freien Zugang für alle und eine lange Erreichbarkeit der elektronischen Ressource zu gewährleisten, hat man sich entschlossen, ein Angebot der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam zu nutzen. Die Potsdamer Bibliothek bietet mit dem „BrandenburgDOK“ eine Plattform an, auf der Digitalisate von Publikationen mit einer Relevanz für das Land Brandenburg sicher für alle Bürger*innen erhalten bleiben sollen.

Bisher ist der komplette erste Band der zweiteiligen Stadtchronik verfügbar. Er

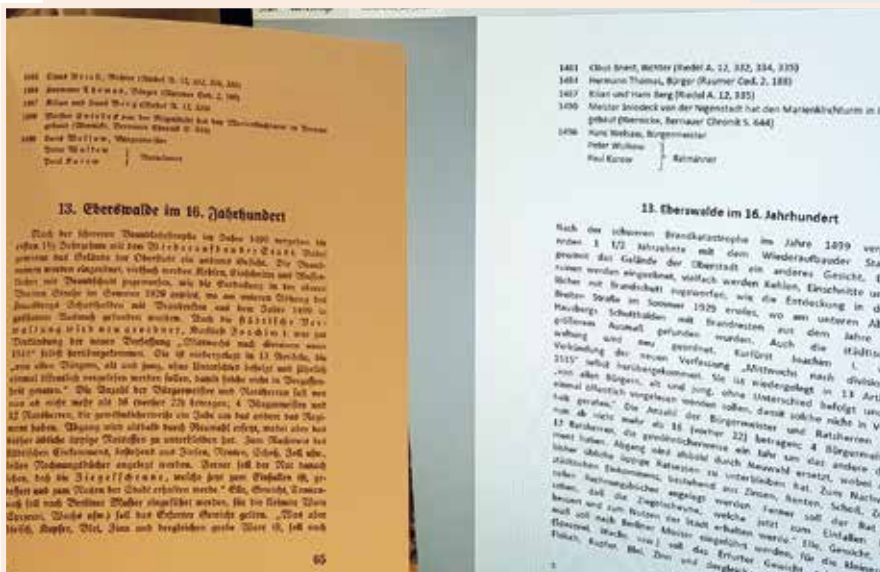
lässt sich über den Online-Katalog der Stadtbibliothek Eberswalde finden und kostenlos für alle herunterladen. Eine Mitgliedschaft in der Stadtbibliothek ist dafür nicht nötig. Der ebenfalls in Antiqua-Schrift umgewandelte zweite Band soll demnächst folgen. Doch bereits im ersten Band können Sie zum Beispiel erfahren, dass es einmal eine Zeit gab, in der auf je 55 Einwohner eine öffentliche Gaststätte kam – im Ganzen beherbergte Eberswalde also 72 Kneipen. Oder dass die damals aus der Schweiz eingewanderten Ruhlaer Messerschmiede alljährlich ein rauschendes, achttägiges Fest feierten, bei dem es beim öffentlichen Topfschlagen einen lebenden Hahn zu gewinnen gab, welcher zuvor in Begleitung einer Musikkapelle zum Festplatz getragen wurde.

Geschichte der Stadt Eberswalde – Jetzt Online

Ein Projekt der Stadtbibliothek Eberswalde



Foto: Stadt Eberswalde



Originaldokument (links) und digitalisierte Variante (rechts).

BAND 1
der Chronik finden Sie in unserem WebKatalog. Geben Sie einfach „Geschichte der Stadt Eberswalde“ ein!

> Stadtbibliothek Eberswalde > Katalog > Geschichte der Stadt Eberswalde

Nach der erfolgreichen Saison 2020 im Familiengarten mit einem deutlichen Besucherplus von 27 Prozent (mehr als 75.000 Menschen) sind auch in diesem Jahr viele Aktivitäten für Familien und andere Besucherinnen und Besucher im facettenreichen Open-Air-Garten am Finowkanal geplant. Eng war es im letzten Jahr trotz der wachsenden Beliebtheit nie im Familiengarten – und auch dieses Jahr wird wieder viel Platz für Erholung und Entspannung sein. Das im letzten Jahr neu etablierte gastronomische Angebot wird wieder besondere kulinarische Highlights auf-tischen und familiengerecht gestaltet sein. Es wird im Familiengarten wieder Thementage geben, die die ganze Familie und andere regionale und überregionale Besuchergruppen ansprechen. An Bedeutung hat die ehemalige Hufeisenfabrik als Ort für größere Konferenzen unter Einhaltung der AHA-Regeln in Corona-Zeiten gewonnen. Die technisch in 2020 noch improvisierten Sitzungen und Tagungen werden 2021 mit verbesserter und neuer Technik auch über dieses Jahr hinaus ein gutes Angebot sein.

Aktuell bereitet das Team des Familiengartens das Gelände auf die neue Saison vor, die, wenn es die Corona-Regeln erlauben, ab dem 1. April 2021 beginnt. Gerade wird das Dach unter dem „Alten Walzwerk“ erneuert. Die Fläche steht den Jüngsten dann pünktlich zur Saison wieder für den Fahrspaß mit Tretautos zur Verfügung.

Auf dem Gelände des ehemaligen grünen Klassenzimmers werden weitere Tiefbaumaßnahmen durchgeführt, um den in 2020 bereits errichteten Schulgarten besser nutzbar zu machen. Für das Projekt „Erlebniscamping“ ist die Trinkwasserleitung verlegt, eine Abwasserpumpanlage wird installiert, Stromleitungen werden ebenfalls verlegt. Neben dem Sanitärtrakt sollen fünf bis sechs Tiny-Houses entstehen. Diese kleinen Häuser werden für Schulklassen hergerichtet, die ihre Wandertage oder Projektwochen im Bereich der Umweltbildung durchführen. Das Gebäude, das zur Zeit der Landesgartenschau als grünes Klassenzimmer diente, wird als Schulungs- und Seminarraum hergerichtet. Hier werden die theoretischen Inhalte zu den Themen Umweltbildung, Nachhaltigkeit oder gesunde Ernährung vermittelt. Praktische Erkenntnisse

2021

Neue Angebote im Familiengarten

sammeln die Schüler dann im Schulgarten des Familiengartens. In den bereits errichteten Gewächshäusern wird dort Gemüse angebaut, gepflegt und geerntet. Bei diesen Aktivitäten erhält der Familiengarten Unterstützung von der Bürgerstiftung Barnim-Uckermark. Auch das Thema Getreide deckt eine Bildungseinheit ab, die den Schülern pädagogisch über den Alnus e.V. nahegebracht wird.

Nach einem pandemiebedingten Jahr fast ohne Veranstaltungen in 2020 können die Besucher und Besucherinnen des Familiengartens im neuen Jahr hoffentlich wieder die bisher erfolgreichen Formate besuchen. Neben Ostern und Halloween wird es auch zu Himmelfahrt und Pfingsten, zum Kindertag und zu den Einschulungstagen in Brandenburg und Berlin Veranstaltungen geben, die das Angebot in der Stadt Eberswalde



Der 2020 eröffnete Schulgarten auf dem Gelände des ehemaligen grünen Klassenzimmers im Familiengarten wird in diesem Jahr noch weiter ausgebaut.

Der „Drachenberg“, der an den Schulgarten angrenzt, dient künftig als Weidefläche für Schafe und erfährt so eine neue naturnahe Bewirtschaftung. Die Freilichtbühne wird für Umweltbildung genutzt. Um diese herum werden aktuell Gabionen gebaut, die mit verschiedenen Naturmaterialien befüllt werden. So kann einerseits eine Verschönerung der Freilichtbühne realisiert, andererseits durch die verschiedenen Bepflanzungsvarianten Wildbienen oder anderen Insekten ein neues Zuhause gegeben werden.

bereichern. Ein Sommer-Open-Air-Kino ist ebenso angedacht, wie verschiedene Regionalmärkte mit Direktvermarktern aus der Region.

Im Fokus für 2021 steht außerdem das Projekt „Kulturland Brandenburg“, in das der Familiengarten mit anderen Kulturstätten der Stadt Eberswalde im Bereich der Industriekultur eingebunden ist.

Auch 2021 wird es auf dem 17 Hektar großen Areal viel zu erleben und zu entdecken geben – das Team des Familiengartens freut sich auf Ihren Besuch!

Autor: Ivonne Affeldt/Foto: Florian Beyer



Die neue **AUSSTELLUNG**
ist bis **Mitte Februar** zu sehen.
Kontakt zum Fotografen ist über
www.rinnhofer.biz oder Telefon
03334-24290 möglich.

Günter Rinnhofer: Winter in Eberswalde

Die neue Ausstellung in der Fenstergalerie des Büros E im Amt für Stadtmarketing und Tourismus zeigt Bilder des Eberswalder Fotografen Günter Rinnhofer. „Fenstergalerie“ bezeichnet die drei großen Fensterflächen im Büro E des Amtes für Stadtmarketing und Tourismus, zu dem auch die Tourist-Information in der Steinstraße sowie der Familiengarten gehören. Damit ist die Ausstellung vom Bürgersteig aus zugänglich und an keine Öffnungszeiten gebunden.

Ausgestellt werden seit dem 11. Januar 2021 für etwa einen Monat eine Auswahl Rinnhofers von Winteraufnahmen der Stadt Eberswalde und ihrer unmittelbaren Umgebung. Sie sind über Jahrzehnte entstanden und klassisch auf Film aufgenommen worden. Die Natur- und Stadtfotografien machen Alltägliches sichtbar, zeigen Gegenwärtiges und Vergangenes sowie die Schönheit von Stadt und Landschaft in der sonst dunkleren Jahreszeit.

Das Amt für Stadtmarketing und Tourismus möchte mit kleinen Ausstellungen dieser Art den Blick auf Potenziale der Stadt Eberswalde lenken und die Menschen einladen, ihre unmittelbare Umgebung zu entdecken. Es ist „Natürlich Eberswalde“ aber eben auch die Stadt „Mittendrin im Drumrum“: Interessant für Einheimische, Touristen sowie

Menschen und Familien, die eine Stadt zum Leben zwischen Wäldern, Finowkanal und Seen suchen. Rinnhofer zeigt dabei gleichzeitig die Entwicklung der Stadt über Jahrzehnte und die Zeiten überdauernde Natur der Umgebung.

Der Bildautor, geb. am 1945 in Chemnitz, arbeitet seit 1984 als freier Fotograf und Bildjournalist in Eberswalde. Viele seiner Bilder sind Eberswaldern als Postkarten-Motiv bekannt. Sie sind auch in der Tourist-Information in der Steinstraße erhältlich. Vorwiegend widmet er sich den Genres Natur, Landschaft und Porträt, dazu der Industrie- und Aktfotografie.

Bis heute ist er kreativ tätig und baut sein Werk aus.

Durch erfolgreiche Beteiligungen an zahlreichen Ausstellungen und Wettbewerben in 17 Ländern wurden seine Werke auch international bekannt. Die engagierte Mitarbeit bei Buch-, Kalender- und Zeitschriftenverlagen sowie die Eigenproduktion von Bildkalendern, Ansichts- und Kunstkarten, Postern und Werbemitteln seit 1991 haben dem Namen „Rinnhofer“ eine verdiente Popularität verliehen.

*Autor: Dr. Georg Werdermann/
Fotos: Günter Rinnhofer*



Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Julia Lindner
Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr
 und nach telef. Vereinb.
Telefon: 03334 - 3669274
Fax: 03334 - 3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de
www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz.: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
 16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334 - 236987
Fax: 03334 - 22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
 dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
 Do 8-11 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334 - 818606
E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334 - 29411
Funk: 01520 - 8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
 FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334 - 384074
Fax: 03334 - 384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz.: Thomas Krieg

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
 16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
 und nach telef.
 Vereinbarung
Telefon: 03334 - 429764
Funk: 0171 - 7677001
E-Mail: info@viktor-jede.de

Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, wir hoffen, dass Sie gesund in das neue Jahr 2021 gestartet sind. Auch in den nächsten Wochen müssen wir uns weiterhin großen und kleinen Herausforderungen stellen. Da es derzeit natürlich nicht einfach ist, das gesellschaftliche Leben am Laufen zu halten, wünschen wir Ihnen zunächst viel Kraft und Optimismus für die kommende Zeit. Wir werden den Januar dafür nutzen, unseren Arbeitsplan mit Themen und Arbeitsaufträgen für die anstehenden Fraktionsitzungen in diesem Jahr zu füllen. Rückblickend haben wir 2020, auch in Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen, viel bewegt. Unter anderem mit dem Soforthilfeprogramm zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Soloselbstständigen und Angehörigen der freien Berufe. Ende des letzten Jahres setzten wir mit dem Antrag zur Benennung des Bahnhofsvorplatzes nach Gert Schramm ein Zeichen gegen Rassismus und

Rechtsextremismus und wir engagierten uns für den Erhalt des Standortes von Thyssenkrupp Rothe Erde in Eberswalde, was wir auch weiterhin tun werden. Im Bereich des Klimaschutzes konnten wir mit der Eberswalder Holzbauoffensive einen großen Erfolg verzeichnen. Diese Themenvielfalt wollen wir auch in der politischen Arbeit 2021 umsetzen. Aber was wäre die politische Arbeit ohne einen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Eberswalde? Wir hoffen sehr, dass wir auch in diesem Jahr erneut Veranstaltungen ins Leben rufen können, in denen wir in den Dialog mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren treten, denn nur so können wir herausfinden, welche Themen auch wirklich von Bedeutung sind. Auch die alljährliche Vergabe des Dr. Ursula Hoppe Sozialpreises möchten wir im Herbst veranstalten. Wir sind optimistisch, dass wir diese Vorhaben auch umsetzen.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

Fraktion DIE LINKE.

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, im Namen der gesamten Linksfraktion Eberswalde wünsche ich Ihnen ein gutes und besonders gesundes neues Jahr 2021. Wir können alle nur gemeinsam hoffen, dass das neue Jahr besser wird und wir gemeinsam wieder ein Stück Normalität zurückerlangen. Dafür wird aber einiges zu tun sein, auch in Eberswalde. Der jetzige Lockdown ist sicher richtig, um Menschenleben zu schützen. Aber wir wissen auch, dass es weiterhin zu massiven wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen führen wird. Wir werden auch in diesem Jahr dafür kämpfen, dass auch die Stadt Eberswalde solidarisch durch den Lockdown kommt. Die Hilfsprogramm für die Wirtschaft und die Übernahme der Kita-Gebühren muss wieder geprüft und umgesetzt werden, falls die Landesregierung weiterhin bei dem Chaos bleibt, das sie produziert. Wir bleiben dabei: Niemand soll Angst vor Armut haben

oder Angst davor haben, dass die eigenen Kinder in der Schule zurückbleiben - dafür setzen wir uns weiterhin in allen Bereichen ein. Deshalb brauchen wir auch eine bessere Organisation der Impfstrategie. Es kann nicht sein, dass gerade die Risikogruppen sich selbst einen Termin organisieren müssen und ewig in der Hotline hängen. Wir brauchen hier eine bessere Organisation und werden prüfen, was die Stadt dazu beitragen kann. Die Entscheidung des Landes das Arbeitsgericht in Eberswalde schließen zu wollen führt bei uns zu massiven Protest und wir sind froh, dass sich fast alle Parteien unserem Appell gegen die geplante Schließung angeschlossen haben. Der Rechtsstaat muss vor Ort sein und darf nicht unter wirtschaftlichen Zahlen betrachtet werden. Auch hier werden wir weiter streiten.

Sebastian Walter, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, im Namen der CDU-Stadtfraktion wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021. Die Arbeit unserer Fraktion wird auch im neuen Jahr durch Ihre Hinweise, Ansprüche und Erwartungen geprägt sein. Unsere Fraktionsmitglieder und sachkundigen Einwohner werden in diesem Zusammenhang auch im Jahr 2021 wieder für Sie Ansprechpartner sein, um die weitere Entwicklung der Stadt Eberswalde im Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner positiv gestalten zu können. Auch der Beginn des neuen Jahres ist durch Auswirkungen der Corona-Pandemie und mit vielen persönlichen Einschränkungen verbunden. In diesem Zusammenhang werden wir uns für eine weitere Förderung und

Unterstützung der einheimischen Wirtschaft, einer bedarfsgerechten und sozialverträglichen Betreuung der Kinder in den Kitas und Horten bzw. für eine verbesserte technische Ausstattung in den Schulen zur Durchführung des digitalen Unterrichts einsetzen. Die kleinen und mittleren Unternehmen, Einzelhändler und Gastronomen, die Soloselbstständigen und Mitglieder der Freien Berufe brauchen dringend in dieser schwierigen Zeit die weitere Unterstützung der Verwaltung, Politik und aller Bürgerinnen und Bürger. Unsere Fraktionsarbeit im Januar bezieht sich auf die Sitzung des Hauptausschusses, der als einziger Ausschuss in diesem Monat tagt, sowie auf die vorgenannten Themenschwerpunkte.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, unsere Fraktion wünscht Ihnen ein gutes und ganz besonders ein gesundes neues Jahr 2021!

Entgegen allen Hoffnungen und den Erwartungen vieler verdüstert sich die ‚Corona-Lage‘ beständig; insbesondere die Zahl der täglichen Todesfälle hat ein beängstigendes Ausmaß erreicht. In dieser Situation der sich eher verschärfenden Beschränkungen des öffentlichen Lebens wird auch die Arbeit der Stadtverordneten immer schwieriger. Daher haben sich die Fraktionen und die Verwaltung darüber verständigt, die Präsenzsitzungen im Februar auf ein Minimum zu begrenzen. Die gesetzlichen Möglichkeiten im Rahmen

der Notverordnung gestatten es auch, dass die Sitzungen der Stadtverordneten online z. B. als Videokonferenz durchgeführt werden. Dazu muss allerdings – in einer Präsenzsitzung! – ein entsprechender Beschluss gefasst werden. Unsere Fraktion setzt sich dafür ein, dass ein solcher Beschluss sobald als möglich zustande kommt. Denn die kontinuierliche Arbeit der Stadtverordneten kann bei weiter bestehenden oder sich gar verschärfenden ‚Corona-Beschränkungen‘ nur dann gesichert werden, wenn (auch) die Stadtverordneten auf Präsenzsitzungen weitestgehend verzichten.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Waldankauf - Stadt sichert sich Handlungsoptionen

Im Dezember stimmte der Hauptausschuss mit nur einer Gegenstimme dem Ankauf einer großen Waldfläche an der Angermünder Straße zu. Der Wald soll mittelfristig erhalten und bewirtschaftet werden. Langfristig besitzt die Fläche allerdings auch Entwicklungspotenzial. Darüber sind sich Verkäufer und Stadt einig. Folglich liegt der vereinbarte Kaufpreis über dem Bodenrichtwert für forstwirtschaftliche Flächen.

Einer der Hauptgründe für den Verkäufer, die Fläche zu veräußern, liegt in der Planung der Bundesstraße B 167neu und der Anbindung der Angermünder Straße an diese. Durch die geplante Neuordnung der Verkehrsflächen würde der Wald in drei Teilflächen zerschnitten.

Aufgrund ihrer Lage wären diese Flächen für

Gewerbeansiedlungen geeignet. Bevor es dazu kommt, muss jedoch der Planfeststellungsbeschluss zur B 167n ergehen und der Bau beginnen. Dann könnte der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan für das Areal erstellt werden.

Wir schätzen ein, dass das Planfeststellungsverfahren für die B 167n noch geraume Zeit in Abspruch nehmen wird und die Chancen für einen Baubeginn in den nächsten Jahren sinken. Weiterhin bewerten wir die für die nächsten zehn Jahre vertraglich vereinbarte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall der Umwandlung der Fläche in eine andere Nutzungsart als „Garantie“ dafür, dass der Wald dort noch lange wachsen kann. Mit dem Kauf der Fläche sichert (sich) die Stadt alle möglichen Nutzungsoptionen für die Zukunft.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, das neue Jahr beginnt, wie das alte endete – mit erheblichen Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Unsere Fraktion wird sich dafür einsetzen, daß dies nicht zur Einschränkung der ohnehin begrenzten demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten führt. Die aktuelle Situation bietet hier sogar Chancen, die genutzt werden sollten.

So hat die Stadtverordnetenversammlung im November 2020 beschlossen, die Übertragung ihrer öffentlichen Sitzungen als LiveStream, d.h. als Bild- und Tonübertragung und -aufzeichnung mit Beginn 2021 zu realisieren. Das findet unsere uneingeschränkte Unterstützung. Falls Präsenzsitzungen nicht stattfinden können, sollte es künftig möglich sein, die Stadtverordnetenversammlungen und Ausschusssitzungen rechtssicher auch online zu veranstalten.

In unserer eigenen Fraktionsarbeit greifen wir bereits seit Mitte 2020 auf Online-Lösungen zurück. Auf diese technischen Mittel greifen wir auch für unsere Fraktionsklausur im (beinahe) sitzungsfreien Januar zurück.

Zu den Themen, mit denen wir uns 2021 befassen wollen, gehören die Verbesserung der demokratischen Mitsprachemöglichkeiten in den Ortsteilen, die Beseitigung künstlicher Behinderungen für den Obus-Verkehr und der Schutz von Grünflächen im allgemeinen und Flächen mit wertvollem Baumbewuchs im besonderen.

Wir hoffen für das Jahr 2021, trotz aller formalen Einschränkungen, auf einen regen Austausch mit den Eberswalderinnen und Eberswaldern sowie auf eine konstruktive Zusammenarbeit in der Stadtverordnetenversammlung.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die PARTEI

Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz.: Mirko Wolfgramm

Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Havellandstraße 26
16227 Eberswalde

Telefon: 0172/3811257

E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

Fraktion AfD „Die Mitte“

Fraktionsvorsitz.: Sabrina Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter

Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Funk: 0170/2029881

E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold

Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334 - 32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe

Gemeindezentrum, Spechthausen 39,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz

Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0162/1552892

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Februar 2021

- Stadtverordnetenversammlung:
23. Februar, 18.00 Uhr
- Hauptausschuss:
18. Februar, 18.00 Uhr
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt:
9. Februar, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration:
10. Februar, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:
-
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:
16. Februar, 18.15 Uhr
- Rechnungsprüfungsausschuss:
-

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

Wichtige Kontaktdaten

| BEREICH | E-MAIL TELEFON |
|---------------------------------------|--|
| Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft | b.bessel@eberswalde.de // 03334 / 64-600 |
| Bauordnungsamt | bauaufsicht.stadt@eberswalde.de // 03334 / 64-631 |
| Bürgeramt | 03334 / 64-0 |
| Sachgebiet Bußgeldstelle | bussgeld@eberswalde.de // 03334 / 64-323 • 03334 / 64-328 • 03334 / 64-327 • 03334 / 64-326 |
| Sachgebiet Gewerbe | gewerbe@eberswalde.de 03334 / 64-322 • 03334 / 64-333 • 03334 / 64-335 |
| Sachgebiet Bildung | kitaverwaltung@eberswalde.de 03334 / 64-404 • 03334 / 64-405 • 03334 / 64-392 |
| Liegenschaftsamt | b.jahn@eberswalde.de // 03334 / 64-230 |
| Sachgebiet Sicherheit und Ordnung | sicherheitordnung@eberswalde.de // 03334 / 64-321 |
| Sachgebiet Stadtkasse | stadtkasse@eberswalde.de // 03334 / 64-215 |
| Sachgebiet Steuern | steuern@eberswalde.de // 03334 / 64-202 |
| Tiefbauamt | h.koehler@eberswalde.de // 03334 / 64-656 |

www.barnim.de

Landkreis
Barnim
Wir gestalten Zukunft.



Offenes Niesen und
Husten vermeiden!



Berührungen im
Gesicht vermeiden!



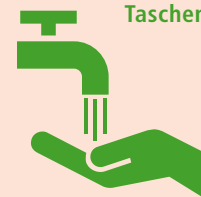
Händekontakt vermeiden!



Hände
desinfizieren!



In Ellenbeuge oder
Taschentuch niesen und
husten!



Häufiges Händewaschen!

INFEKTIONSSCHUTZ

303. Ausstellung der Kleine Galerie Eberswalde

„Das Ende einer Illusion: Walter Womacka mit einer Intervention von Hans Ticha“

VERLÄNGERT BIS ZUM 28.2.2021



Kleine Galerie im Sparkassenforum in der Michaelisstraße 1.

Der Eintritt ist frei.

„Am Strand“ von Walter Womacka. Öl auf Leinwand. Foto: Pascal Ren

Ernährungsberatung, Lebensberatung, MPU-Beratung, Entspannungstechniken

Heilpraktiker für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

www.hinneberg.info



PÖSCHEL & PARTNER Bestattungen

Nachf. R.-Christian Peter e.K.

Tag und Nacht

03334 / 25 25 0



Jeannette Klein



Mandy Bastian

www.poeschel-partner-bestattungen.de

nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde

HÖRPARTNER IN:

Friedrich-Ebert-Straße 2
16225 EBERSWALDE • 033 34 / 387 52 45

Thälmannstraße 113
16348 WANDLITZ • 033 397 / 67 89 94

Wilhelmstraße 38
16269 WRIEZEN • 033 456 / 72 59 30

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

HÖRPARTNER

1. Platz

IN DER KATEGORIE

HÖRGERÄTEAKUSTIKER
(STATIONÄRER EINZELHANDEL)



deufrains.de oder
bestattungshaus-haas.de

GF GABRIELE HAAS
BESTATTUNGSHAUS
DEUFRAINS GMBH

Wir stehen Ihnen für alle Bestattungsarten, Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge offen, transparent und modern zur Verfügung.

Ihre Gabriele Haas mit Sohn Christian und Team

03334 . 22 6 41

Ratzburgstraße 12, 16225 Eberswalde

Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE



- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

03334-20990

Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Frelenwalder Straße 68,
16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de

Arbeiterwohlfahrt Eberswalde

Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde



Unverbindliche Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung

| | |
|----------------------|---|
| Straße | Frankfurter Allee 59, 16227 Eberswalde |
| Etage | 5. OG/mitte |
| Mietfläche | 41,13 m ² |
| Kaltmiete | 210,17 € (zzgl. EBK: 5,00 € = 215,17 €) |
| zzgl. Betriebskosten | 111,06 € |
| Kautions | nach Vereinbarung |
| Wärmeversorgung | Fernwärme |
| Energieausweis | Verbrauchskennwert 73 kWh/(m ² ·a) |
| Baujahr/Ausstattung | 1982/gemalert, Aufzug, EBK, Dusche |

2-Zimmer Wohnung

| | |
|----------------------|--|
| Straße | Schorfheidestraße 36, 16227 Eberswalde |
| Etage | 5. OG/rechts |
| Mietfläche | 52,46 m ² |
| Kaltmiete | 288,53 € (zzgl. TV: 10,00 € = 298,53 €) |
| zzgl. Betriebskosten | 141,64 € |
| Kautions | nach Vereinbarung |
| Wärmeversorgung | Fernwärme |
| Energieausweis | Verbrauchskennwert 75 kWh/(m ² ·a) |
| Baujahr/Ausstattung | 1980/gemalert, Aufzug, Balkon, ebenerdige Dusche |

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.

Unsere Ansprechpartner:

Herr Schmidt Frau Hennig
Frau Schleinitz Frau Zeiseweis

Unsere Sprechzeiten:

**Für ein persönliches Gespräch vor Ort
bitte vorher telefonisch einen Termin vereinbaren.**

Unsere Kontaktdaten: Telefon **03334/37604-17** oder **-0**
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de oder www.awo-eberswalde.de

Hier können Sie **22.000 Mal** gesehen werden!

Schalten Sie eine Anzeige im Amtsblatt Eberswalde –
Hohe Reichweite für Ihre Ankündigungen, Aktionen
und Angebote!



30%
Neukundenrabatt
auf Ihre erste Anzeige im
Amtsblatt Eberswalde
bis zum
31. März 2021



WIR BERATEN SIE GERN UNTER:

t: +49 30 97 10 12-35

info@agreement-berlin.de